

Kommen Kosten auf mich zu?

Die Kosten für die Behandlung übernehmen die Krankenkassen. Um eine Therapie in der Tagesklinik für Bipolare Störungen zu beginnen, benötigen Sie eine haus- oder fachärztliche Einweisung sowie eine Bescheinigung Ihrer Krankenkasse zur Kostenübernahme.

Wenn Sie privat versichert sind, können Sie sich direkt an das Sekretariat des Departments für seelische Gesundheit wenden:

Julia Renhart
Chefarztsekretariat
Tel. 030 130 12 2100

Das Behandler-Team der Tagesklinik für Bipolare Störungen stellt sich vor:

Prof. Dr. med. Peter Bräunig
Chefarzt des Departments für seelische Gesundheit

Prof. Dr. med. Stephanie Krüger
Chefärztin des Zentrums für seelische Frauengesundheit und ärztliche Leiterin der Tageskliniken

Dr. med. Christoph Born
Oberarzt des Zentrums für affektive Störungen

Dipl. Psych. Yvonne Zeisig
Leitende Psychologin der Tagesklinik für Bipolare Störungen

Dirk Epplen
Assistenzarzt

Bettina Schapitz-Hevecke
Fachkrankenschwester in der Tagesklinik für Bipolare Störungen

Weitere Informationen zu unserer Klinik und zu unseren Angeboten finden Sie unter: www.vivantes.de.

Wählen Sie den **Standort Vivantes Humboldt-Klinikum** und die **Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik** aus.



Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt
Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum
Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt

Parkplätze vor dem Klinikum sind vorhanden.

Bei Interesse an einer tagesklinischen Behandlung melden Sie sich bitte unter:

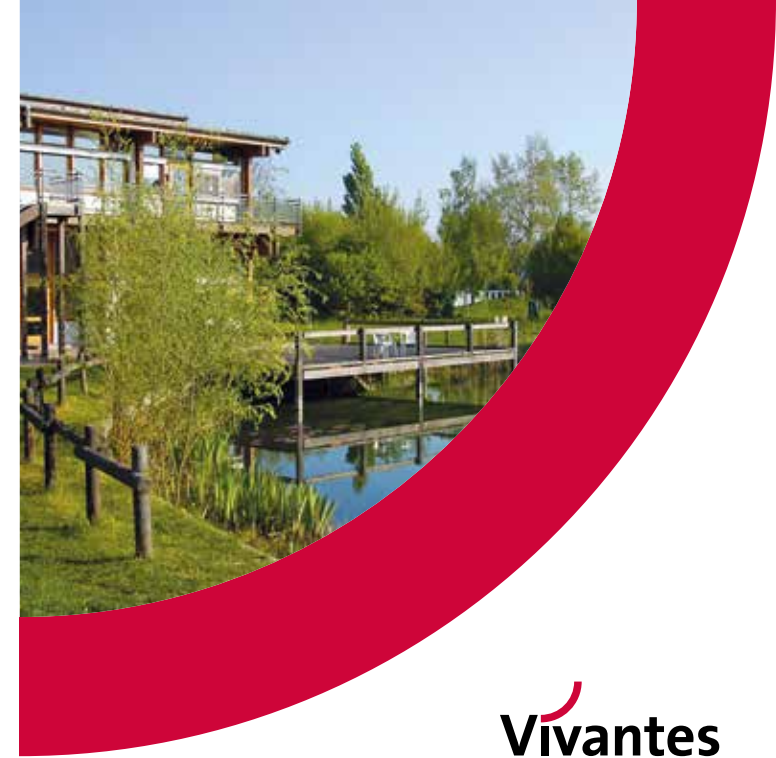
Tel. 030 130 12 2418
Fax 030 130 12 2410

Unser Fachpflegepersonal freut sich auf Ihren Anruf.

tagesklinik-bipolar.huk@vivantes.de

Vivantes
Humboldt-Klinikum
Department für seelische Gesundheit
Tagesklinik für Bipolare Störungen
Am Nordgraben 2 · 13509 Berlin

2017-05-12



Vivantes

Tagesklinik für Bipolare Störungen

Informationen für Betroffene

Department für seelische Gesundheit



**Vivantes
Humboldt-Klinikum**

bipolaris
Manie & Depression Selbsthilfvereinigung
Berlin-Brandenburg e. V.

Unsere Philosophie

Wir verfolgen eine ganzheitliche Behandlungsstrategie, welche einerseits auf die Linderung der aktuellen Symptomatik und die positive Beeinflussung des Krankheitsverlauf abzielt, andererseits die Auswirkungen der Stimmungsschwankungen und Krankheitsepisoden auf die individuelle Lebensplanung und Lebensqualität berücksichtigt. So ist es uns wichtig mit Ihnen über Ihre persönliche Situation ins Gespräch zu kommen, auf für Sie relevante Aspekte wie z. B. Partnerschaft, Familienplanung, berufliche Perspektive und Freizeitgestaltung therapeutisch einzugehen. Für einen Austausch auf Augenhöhe sind auch Ihre Angehörigen jederzeit herzlich eingeladen.

Wir verfolgen einen **trialogischen** Behandlungsansatz: Betroffene mit Bipolarer Störung, deren Angehörige, Peer-Berater sowie das Behandlersteam sitzen bei uns in einem Boot!

Unser Angebot

Unsere Tagesklinik hat eine lange Tradition in der Behandlung von bipolaren Störungen und orientiert sich an den modernsten und am meisten bewährten Behandlungsmethoden. Unsere Ärzte und Therapeuten bieten Ihnen effektive Therapiemethoden, welche Sie direkt in Ihren Alltag einfließen lassen können. So lernen Sie, Ihre persönlichen Ressourcen zu stärken und weiterzuentwickeln.

Ziele unseres Behandlungsprogramms sind unter anderem:

- Stimmungsstabilisierung
- Wissensvermittlung (Psychoedukation)
- Erarbeiten von Möglichkeiten im Umgang mit individuellen Krisen, Verlusten, Konflikten oder chronischen Belastungen
- Nachhaltiger Rückfallschutz, unter anderem durch das Erstellen eines Krisenplanes
- Medikamentöse Einstellung bzw. Optimierung

Unser verhaltenstherapeutisches Konzept umfasst sowohl individuelle psychotherapeutische Gespräche, als auch gruppentherapeutische Angebote.

Verlauf der Behandlung

Diagnostik- und Vorbereitungsphase

Zu Beginn der Behandlung durchlaufen Sie eine Diagnostikphase. Hier kommen psychologische Tests, ausführliche Interviews, Verhaltens- und Lebensstilanalysen sowie die Methode des Life-Charting zum Einsatz. Auf diese Weise werden auch evtl. Verdachtsdiagnosen auf den Prüfstand gestellt.

Neben Ihrer seelischen wird auch Ihre körperliche Gesundheit untersucht. Gegebenenfalls werden zur diagnostischen Abklärung und weiteren Behandlungsplanung ärztliche Kollegen aus anderen medizinischen Fachbereichen hinzugezogen.

Unter Einbezug aller gewonnenen Informationen werden sodann psychotherapeutische und pharmakologische Interventionen gemeinsam mit Ihnen geplant und eingeleitet

In enger Absprache mit Ihnen wird ein Behandlungsprogramm zusammengestellt, welches an Ihre individuelle Bedürfnis- und störungsspezifische Kenntnislage angepasst ist.

Unser Behandlungsprogramm

- Wir wählen Therapiemodule aus, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Vorkenntnisse abgestimmt sind.
- Unser **Psychoedukationsprogramm** richtet sich an Patienten, die erst kürzlich erkrankt oder erst kürzlich von ihrer bipolaren Störung erfahren haben.
- Darauf aufbauend und für Patienten mit langjähriger Diagnoseerfahrung bietet sich die Teilnahme am **Psychotherapieprogramm** an.
- Beide Behandlungsprogramme beinhalten neben einer medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung auch eine Beratung durch Betroffene (Peer-Beratung), eine Lifestyle-Beratung, Ergo- und Musiktherapie sowie achtsamkeits- und entspannungsbasierte Techniken sowie bewegungsorientierte Angebote.
- Ziel ist es, dass Sie mit Ihrer Erkrankung besser leben lernen.

Angebote im Überblick



Praktische Fragen

- Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte für ein telefonisches Vorgespräch. In diesem Gespräch klären wir gemeinsam, ob die Behandlung bei uns die richtige für Sie ist.
- Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel sechs Wochen.
- Sie beginnen den Tag bei uns um 8.30 Uhr. Abends und am Wochenende sind Sie zu Hause. Dort können Sie das tagsüber Erlernte in Ihrem Alltag erproben.

Für weitere Informationen über die Bipolare Störung nutzen Sie bitte auch die Internetseiten von den mit uns befreundeten und zusammenarbeitenden Organisationen:

- Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen:
www.dgbs.de
- bipolaris – Manie und Depression Selbsthilfvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.: **www.bipolaris.de**
- Landesverband Angehöriger psychisch Kranker (ApK):
www.apk-berlin.de